

# **NIEDERSCHRIFT**

über die 25. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales  
vom 02. Dezember 2010

## **Tagesordnung:**

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit allen Anlagen einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes in den entsprechenden Kostenstellen
- 3.) Verschiedenes

## **Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Herr Ulrich Sänger, eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses sowie den Gemeindevorstand. Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

## **1.) Mitteilungen des Bürgermeisters**

Mit Schreiben vom 16.11.2010 teilt der hessische Finanzminister, Herr Dr. T. Schäfer, der Gemeinde Dietzhölztal geplante Änderungen für den Landeshaushalt 2011 mit.

Das Land Hessen plant für das Haushaltsjahr 2011 eine Kompensationsumlage. Es ist vorgesehen, durch die Umlage (errechnete Gesamtumlage ca. 63,2 Mio EUR), die finanzstarke Kommunen zu entrichten haben, finanzschwache Kommunen zu unterstützen. Die Gemeinde Dietzhölztal hat nach Auskunft des Finanzministers in 2011 eine Umlage in Höhe von 92.200,00 EUR zu entrichten.

Der Gemeindevorstand hat dies zur Kenntnis genommen, den Betrag allerdings noch nicht im Haushalt 2011 eingeplant. Vielmehr soll die Rechtsentwicklung abgewartet werden.

Der Hessische Städte- und Gemeindebund hat sich bereits eingeschaltet. Sollte das Widerspruchsverfahren der Kommunalen Spitzenverbände erfolglos bleiben, könne man davon ausgehen, dass der Betrag Ende 2011 vom Land Hessen eingezogen wird. Die Realisierung der Umlagenzahlung wird durch den Nachtragshaushalt geregelt. Der Betrag in Höhe von 92.200,00 EUR müsste dann nach derzeitigem Stand durch Kassenkredite finanziert werden.

## **2.) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2011 mit allen Anlagen einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes in den entsprechenden Kostenstellen**

Den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales lag der Haushaltsplan 2011 zur Beratung und Empfehlung in den entsprechenden Produktplänen vor.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Sänger, schlug vor, nur die den Ausschuss betreffenden Kostenstellen aus den verschiedenen Fachbereichen zu beraten.

Beginnend mit der Kostenstelle 125.01 Brand- und Katastrophenschutz ging der Ausschuss folgende weitere Kostenstellen durch, die Herr Aurand auf Nachfrage einzeln erläuterte.

Produkt 125 Brand und Katastrophenschutz mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 132 Friedhofs- und Bestattungswesen mit den jeweiligen Kostenstellen  
Die neue Friedhofsgebührenordnung spiegelt sich in den erhöhten Haushaltsansätzen wieder.

Produkt 140 Kultur und Freizeit allgemein

Produkt 141 Heimatpflege, kulturelle Angelegenheiten  
Kostenstelle 141.12 Gemeindepartnerschaften und Jugendaustausch  
Im Sommer 2011 wird uns voraussichtlich eine Gruppe von ca. 15 Jugendlichen im Rahmen des Jugendaustausches besuchen. Trotzdem wurde der Haushaltsansatz im Vergleich zu 2009 erheblich verringert.  
Der Gegenbesuch ist dann im Frühjahr 2012 vorgesehen.

Produkt 142 Vereinswesen mit den jeweiligen Kostenstellen  
Die Vereinsförderung wurde um ca. 40% auf 24.000,00 EUR reduziert.  
In 2011 gibt es keine Investitionsförderung für die Vereine.

Produkt 143 Tourismus/Wirtschaftsförderung mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 144 Märkte mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 145 Bücherei mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 146 Volksbildung mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 150 Sozialabteilung Allgemein

Produkt 151 Soziale Hilfe und Leistungen mit den jeweiligen Kostenstellen

151.11 Zuwendung an soziale Einrichtungen  
6615000 Abschreibung Zuschuss Altenheim Kronberg.  
151.21 Jugendarbeit

7128000 Eine Verbesserung zu 2009 um 11.000,00 EUR. 1/3 der Kosten werden, wie in den Vorjahren vom Lahn-Dill-Kreis übernommen. Das in 2009 eingebaute „Sicherheitspolster“ wurde nicht mehr veranschlagt.

151.22 Seniorenarbeit

5490000 Der von der Arbeitsgruppe vorgeschlagene Eigenanteil zur Seniorenfahrt wurde eingeplant.

151.24 Ausbildungsplatzförderung

Die Ausbildungsplatzförderung wurde aufgrund der Haushaltskonsolidierung um 50% reduziert und soll in ca. 1 ½ Jahren ( Mitte 2012) auslaufen.

Die zugesagten Förderungen werden noch abfinanziert.

Produkt 213 Kindertagesstätten mit den jeweiligen Kostenstellen

Der Umbau der KITA Ewersbach geht planmäßig voran und wird voraussichtlich in der ersten Februarwoche abgeschlossen sein.

Die Investitionskosten wurden in 2009 und 2010 bereits abfinanziert.

8408180 Mehrkosten der Investition von ca. 30.000,00 EUR im Haushaltsansatz 2011.

weitere 30.000,00 EUR Mehrbedarf für nicht erhaltene Zuschüsse. (Anders als Prognostiziert)

Es wurden nur 10 anstelle der vorgesehenen 12 Kinderkrippenplätze bezuschusst.

Produkt 315 Sportanlagen mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 335 Spielplätze mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 336 Bäder und Freizeitanlagen mit den jeweiligen Kostenstellen

Den Ausschussmitgliedern lag die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 vor.

Der Fachausschuss stimmte der Haushaltssatzung 2011 mit allen Anlagen einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes in den entsprechenden Kostenstellen mit 3 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen zu und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

### **3.) Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes.

Vorsitzender

Schriftführerin